

Ressort: Politik

Maischberger: Vorgaben der Kanzlerin für TV-Duell "problematisch"

Berlin, 01.09.2017, 00:00 Uhr

GDN - Sandra Maischberger, die am kommenden Sonntag für die ARD das TV-Duell zwischen Angela Merkel und Martin Schulz moderieren wird, kritisiert die von der Bundeskanzlerin durchgesetzten strengen Vorgaben für das Duell als "problematisch". Maischberger sagte der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe), es gebe in den Duellen leider immer "jede Menge sehr streng Formalisiertes".

Zur Kritik des ehemaligen ZDF-Chefredakteurs Nikolaus Brender, diese Formalien seien das Ergebnis einer "Erpressung" durch die Kanzlerin, sagte Maischberger: "Erpressung ist ein starkes Wort. Ich erinnere mich sehr gut an die Zeit, in der es in Deutschland gar keine Duelle gegeben hat. Gerhard Schröder war der erste Bundeskanzler, der sich bereit erklärt hat - oder aus Sicht eines Kanzlers eben: herabgelassen hat -, mit einem Herausforderer öffentlich zu streiten. Insofern ist so ein Duell eine Sache, die außerhalb der normalen journalistischen Gepflogenheiten liegt und natürlich davon abhängt, dass beide Seiten zusagen. Dass die Kanzlerin das Duell so führen möchte, wie es in den letzten Jahren war, ohne Veränderungen - tja, das muss man, fürchte ich, hinnehmen." Maischberger verteidigte dabei ausdrücklich die Entscheidung, das Duell nicht abzusagen: "Wenn ich in einer Talkshow Gäste einlade und sie einfach nicht kommen, muss ich das auch hinnehmen. Man kann sich dann entscheiden, das Thema nicht zu machen - in diesem Fall hätte man sich entscheiden können, das Duell nicht stattfinden zu lassen. Das finde ich aber die schlechtere Alternative." Die Einflussnahme der Kanzlerin in der Sendung anzusprechen, wäre wegen der ohnehin stark begrenzten Zeit "eine falsche Schwerpunktsetzung", sagte Maischberger. Sie freue sich jetzt jedenfalls "auf diese Auseinandersetzung. Vielleicht sitze ich am Sonntagabend da und denke mir, es ist nicht gelungen. Aber vielleicht sagen wir auch, schau an, es hat sich etwas bewegt in diesem Wahlkampf."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94019/maischberger-vorgaben-der-kanzlerin-fuer-tv-duell-problematisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619